



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## **PRESSEMITTEILUNG**

13. November 2018

Nr.131 / 2018

### **Finanzierung der neuen Blasmusikakademie in trockenen Tüchern**

**Staatssekretärin Petra Olschowski: „Hohe Landesförderung ist Ausdruck einer ganz besonderen Wertschätzung“**

**Bewilligungsbescheid über 10,8 Mio. Euro für neues Musikzentrum in Plochingen übergeben**

„In Baden-Württemberg kommt der Blasmusik wie der Amateurmusik insgesamt traditionell eine große Bedeutung zu, die sich in einer Vielzahl von aktiven Musikvereinen, Chören und Orchestern niederschlägt. Es geht daher nicht nur darum, dass die Politik ein Bekenntnis zur Blasmusik ablegt. Es geht vielmehr um eine aktive Zukunftsgestaltung, wenn wir Mittel für eine solche nicht-staatliche Einrichtung zur Verfügung stellen“, sagte die Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Petra Olschowski, am Dienstag (13. November) in Stuttgart. Am Vorabend hatte die Staatssekretärin den Förderbescheid des Landes zur Errichtung einer neuen Musikakademie in Plochingen an den Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V. übergeben.

Für den Neubau des Musikzentrums in Plochingen stellt das Land 10,8 Millionen Euro bereit. Für die in Planung befindliche Musikakademie des Bundes Deutscher Blasmusikverbände in Staufen sind zusätzlich noch einmal 8 Millionen Euro etatisiert. „Von den Akademieneubauten in Plochingen und Staufen wird die gesamte Amateurmusik in Baden-Württemberg profitieren“, so die Staatssekretärin. Alle Musik- und Chorverbände könnten die Einrichtungen für ihre speziellen

Bedürfnisse nutzen. Eine Kernaufgabe werde die „zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Bildungswesens der Amateurmusik“ sein.

Staatssekretärin Olschowski übergab den Förderbescheid im Rahmen einer Feierstunde in Stuttgart an den Präsidenten des Blasmusikverbands Baden-Württemberg e.V., Minister a.D. Rudolf Köberle. Mit seinen fast 1.500 Mitgliedsvereinen komme dem Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V. als größtem Verband der instrumentalen Musik im Land eine besondere Rolle zu. Aus diesem Grund unterstütze das Land den Verband beim Bau seiner neuen Akademie. „Wegen unvorhersehbarer Kostensteigerungen haben wir bereits im Haushalt 2019 die Landesförderung aufgestockt. Vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers schlagen wir vor, eine weitere Million Euro im Haushalt 2019 zu etatisieren. Die Landesregierung steht dem Blasmusikverband und der neuen Akademie auch in Zukunft zur Seite“, so Staatssekretärin Olschowski abschließend.